



Halbjahresbericht zum 31. März 2016

UniNachhaltig Aktien Global

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniNachhaltig Aktien Global	6
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluß- und Wirtschaftsprüfer	13

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 265 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.790 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.210 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind - von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 12.800 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den Feri EuroRating Awards 2016 im November 2015 zum zweiten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus wurde Union Investment im Februar 2016 bei den Euro Fund Awards 2016 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2016“ wiederholt der „Goldene Bulle“ verliehen. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar 2016 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat. Von Greenwich Associates erhielten wir den Titel „Quality Leader“ im institutionellen Geschäft. Ende November 2015 wurde der Union Investment Real Estate GmbH bei den Scope Awards eine Auszeichnung für „Retail Real Estate“ im Segment Offene Immobilienfonds verliehen.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern. Das Berichtshalbjahr begann mit einer Aufwärtsbewegung, nachdem die in den Vormonaten aufgekommenen Wachstumsängste bezüglich China nachließen und die Fed erklärte, an ihrem geplanten Zinserhöhungspfad festhalten zu wollen, jedoch in moderatem Tempo. Im Dezember 2015 machten die beiden großen Zentralbanken EZB und Fed schließlich ihre Ankündigungen wahr, wenn auch in unterschiedliche Richtungen. Während die Europäer ihre Geldpolitik weiter lockerten, entschied sich die Fed zu einer Straffung. Im ersten Quartal 2016 waren die internationalen Kapitalmärkte von kräftigen Kursausschlägen geprägt. Zum Jahresanfang wurden die Aktienmärkte, Rohstoffe und die risikobehafteten Rentensegmente in einen regelrechten Abwärtsstrudel gerissen. Dagegen waren Staatsanleihen aus den USA und den Euro-Kernländern als sichere Häfen gefragt. Auslöser waren der scheinbar nicht enden wollende Verfall des Ölpreises sowie unerwartet schwache US-Wirtschaftsdaten. All dies schürte Ängste vor einer Rezession in den Vereinigten Staaten. Der Januar 2016 war einer der schwächsten Jahresauftakte der Börsengeschichte. Im Februar und März kam es dann zu einer deutlichen Erholungsbewegung, als dank verbesserter US-Daten die konjunkturellen Befürchtungen nachließen und auch der Ölpreis wieder anzog. Besondere Unterstützung kam von der Geldpolitik, als im März die Europäische Zentralbank zahlreiche neue geldpolitische Maßnahmen und die Fed einen weit gemäßigteren Zinserhöhungspfad ankündigten. So konnten die internationalen Aktienmärkte im Berichtshalbjahr Zuwächse verzeichnen. Gleiches gilt auch für sämtliche Segmente des Rentenmarktes.

Rentenmärkte unter dem Einfluss der Geldpolitik

Die europäischen Staatsanleihemärkte standen in den vergangenen sechs Monaten weitgehend unter dem Eindruck der Europäischen Zentralbank (EZB). Nach einer turbulenten Marktphase gelang es den Währungshütern im Herbst, das Marktgeschehen wieder zu stabilisieren, indem sie weitere geldpolitische Maßnahmen ankündigten und im Dezember dann letztlich auch umsetzen. So wurde das Ankaufprogramm verlängert und der Einlagensatz weiter abgesenkt. Schwache Konjunkturdaten aus den USA und neuerliche Sorgen um China stützten die als sicher geltenden Kernanleihen. Papiere aus den Peripherieländern zeigten sich vom Ankaufprogramm gut unterstützt und waren ebenfalls gefragt. Ein über weite

Strecken des Berichtszeitraums stark fallender Ölpreis sorgte für rückläufige Inflationsraten und trieb den Währungshütern Sorgenfalten auf die Stirn. Im März 2016 gab die EZB deshalb erneut umfangreiche Maßnahmen bekannt. Der Leitzins wurde auf null Prozent, der Einlagensatz gar auf minus 0,4 Prozent gesenkt. Darüber hinaus wurden den Banken Langfristender (TLTRO) in Aussicht gestellt, deren Verzinsung an das Kreditgeschäft gekoppelt ist. Eine höhere Darlehensvergabe wird durch einen geringeren Zins, der sogar negativ ausfallen könnte, rückvergütet. Dadurch soll das Wirtschaftswachstum angekurbelt und die Inflation in Richtung EZB-Zielwert von nahe zwei Prozent gebracht werden. Die große Überraschung war jedoch, dass die Notenbank nun auch Unternehmensanleihen aufkauft. Dazu wurde das Programm nochmals - auf nun 80 Milliarden monatlich - ausgeweitet. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index legten europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum um 3,9 Prozent zu.

Am US-Rentenmarkt war die Entwicklung von der US-Zinswende geprägt. In diesem Umfeld stiegen die Renditen für US-Schatzanweisungen zunächst an. Im Dezember erfolgte dann die erste Anhebung um 25 Basispunkte. Dazu gaben die Notenbanker bekannt, 2016 vier weitere Schritte folgen zu lassen. Schwache Konjunkturdaten ließen Anleger daran aber schon bald zweifeln. Die Pläne der Fed wurden sukzessive wieder ausgepreist und US-Staatsanleihen verbuchten kräftige Kursgewinne. Im ersten Quartal sah die Fed von einer zweiten Anhebung ab. Ende März erteilte Fed-Chefin Janet Yellen weiteren Leitzinserhöhungen vorerst eine Absage. Dies führte in den vergangenen sechs Monaten am Gesamtmarkt, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, in Summe zu einem Aufschlag von 2,4 Prozent.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen war anfangs ebenfalls von deutlichen Verlusten geprägt. Für die Marktkorrektur waren vor allem unternehmensspezifische Probleme beim britisch/schweizerischen Rohstoffhändler Glencore und der Abgasskandal bei Volkswagen verantwortlich. Zu diesem Zeitpunkt zeigten sich auch ernsthafte Liquiditätsprobleme. Da viele Handelsabteilungen ihre Bestände deutlich reduziert hatten, gab es zu diesem Zeitpunkt kaum Käufer am Markt, was für zusätzlichen Druck sorgte. Zwischenzeitlich gerieten auch Finanzanleihen unter Druck, hiervon war vor allem das Nachrangsegment betroffen. Zum Ende des Berichtszeitraums setzte allerdings eine umfangreiche Erholungsbewegung ein. Diese nahm ihren Anfang in wieder steigenden Rohstoffpreisen, womit eine allgemein höhere Risikobereitschaft der Investoren einherging. Darüber hinaus half das, die Verluste in der Energiebranche aufzuholen. Die Bekanntgabe der EZB, nun auch Unternehmensanleihen anzukaufen, sorgte schlussendlich für eine regelrechte Rallye. Industriewerte entwickelten sich dabei weitaus besser als Finanzanleihen, da letztere nicht unter das Ankaufprogramm fallen werden. Details dazu standen Ende März 2016 allerdings noch aus. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index verteuerten sich Unternehmensanleihen im Berichtszeitraum um 3,7 Prozent.

Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) entwickelten sich sehr heterogen. Einfluss auf das Marktgeschehen hatten die stark nachgebenden Rohstoffpreise, die vielen Rohstoffexporteuren aus den Schwellenländern

große Probleme bereiteten. Russland mit dem Verfall des Rubels und auch Brasilien waren hiervon stark betroffen. Die Pläne der US-Notenbanken die Leitzinsen anzuheben waren anfangs ebenfalls ein großer Belastungsfaktor. Dass es dazu letztlich aber nur einmal kam und mit einer weiteren Anhebung zumindest vorerst nicht zu rechnen ist, hatte in Euro oder US-Dollar denominierte Anleihen aus den Schwellenländern in der zweiten Berichtshälfte regelrecht beflügelt. Auf Indexebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war letztlich ein Plus von 6,4 Prozent zu verzeichnen.

Aktienmärkte unter Schwankungen wieder aufwärts

Die globalen Aktienmärkte haben zum Jahresende 2015 deutlich an Boden gewonnen, bevor sie im ersten Quartal dieses Jahres eine regelrechte Achterbahnfahrt durchliefen. Dabei standen Wachstumssorgen in Europa, den USA und China im Vordergrund, die von der Unsicherheit hinsichtlich der Notenbankpolitik in den Vereinigten Staaten noch verschärft wurden. Die Folge waren deutliche Kursabschläge. Ab Mitte Februar mehrten sich die positiven Signale hinsichtlich der US-Konjunktur. Ab März zeichnete sich zudem ab, dass die US-Notenbank Fed in ihrer Zinspolitik der kommenden Monate sehr vorsichtig zu Werke gehen dürfte, und die Märkte erholten sich. Zwischen dem 1. Oktober 2015 und dem 31. März 2016 gewann der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo 3,2 Prozent.

Zu den marktbestimmenden Themen zählten die Entscheidungen der großen Notenbanken. In der Eurozone legten die Aktienmärkte in Erwartung weiterer quantitativer Lockerungsmaßnahmen zunächst kräftig zu. Im Dezember 2015 gab die Europäische Zentralbank schließlich eine Verlängerung ihres Wertpapierankaufprogramms und eine Senkung der Einlagenzinsen bekannt. Die Marktteilnehmer hatten sich noch weitreichendere Maßnahmen erhofft. Zum Jahreswechsel kamen dann Befürchtungen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung auf. Auch die Möglichkeit, dass Großbritannien sich beim Referendum im Juni gegen einen Verbleib in der Europäischen Union entscheiden könnte, verunsicherte die Marktteilnehmer. Dass die EZB im März die geldpolitische Ausrichtung weiter lockerte, konnte dem Markt nur einen vorübergehenden Impuls geben. Unter dem Strich verlor der EURO STOXX 50 Index im Berichtszeitraum folglich 2,9 Prozent.

In den USA richtete sich der Blick der Märkte auf die US-Notenbank Federal Reserve Fed. Zuerst reagierten die Märkte skeptisch auf die nahende Zinswende. Die sich verfestigende Klarheit, dass die Fed nach einem ersten Zinsschritt aber einen nur flachen Zinspfad verfolgen würde, führte schließlich jedoch zu deutlichen Kursgewinnen, sodass die Märkte im Dezember gelassen auf die erste Zinserhöhung seit gut zehn Jahren reagierten. Anfang 2016 kamen nach schwachen Zahlen aus der Industrie und durchwachsenen Quartalsdaten der Unternehmen Befürchtungen auf, dass die konjunkturelle Dynamik in den USA unerwartet deutlich abflauen könnte. Selbst eine Rezession wurde nicht mehr ausgeschlossen. Erschwerend hinzu

kamen der zum Jahresauftakt weiter fallende Ölpreis sowie die Unsicherheit bezüglich der künftigen Geldpolitik. Die Lage verbesserte sich, als der Ölpreis anzog und die Fed von schnellen Zinserhöhungen Abstand nahm. Unter dem Strich verbesserte sich der marktbreite S&P 500 Index im Berichtshalbjahr um 7,3 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index kletterte gleichzeitig um 8,6 Prozent.

In Japan gab der Nikkei 225 Index insgesamt 3,6 Prozent ab. Auch im Land der aufgehenden Sonne hatten sich seit dem Jahreswechsel Konjunktursorgen breit gemacht. Die Stärke des Yen-Wechselkurses kam erschwerend hinzu. Die Aktienmärkte der Schwellenländer wurden zunächst von der Aussicht auf die US-Zinswende belastet. Vor dem Hintergrund der zuletzt wieder gelockerten US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise konnten sie sich in den letzten beiden Monaten wieder erholen. Der MSCI Emerging Markets Index legte im Berichtszeitraum in lokaler Währung um 3,5 Prozent zu.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Software & Dienste	6.242.080,48	21,78
Groß- und Einzelhandel	2.244.844,55	7,83
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	2.174.865,66	7,59
Energie	1.851.668,20	6,46
Investitionsgüter	1.801.543,69	6,29
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1.800.477,93	6,28
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1.774.907,04	6,19
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1.687.082,03	5,89
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1.424.114,60	4,97
Automobile & Komponenten	1.390.767,48	4,85
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1.164.408,04	4,06
Telekommunikationsdienste	748.058,88	2,61
Verbraucherdienste	691.750,00	2,41
Versorgungsbetriebe	638.980,00	2,23
Hardware & Ausrüstung	621.986,28	2,17
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel	408.450,00	1,43
Transportwesen	357.030,02	1,25
Summe	27.023.014,88	94,29
2. Bankguthaben	1.609.218,88	5,62
3. Sonstige Vermögensgegenstände	60.355,41	0,21
Summe	28.692.589,17	100,12
II. Verbindlichkeiten	-33.508,80	-0,12
III. Fondsvermögen	28.659.080,37	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Stammdaten des Fonds

UniNachhaltig Aktien Global	
Auflegungsdatum	01.10.2009
Fondswährung	EUR
Erstrucknahmepreis (in Fondswährung)	42,86
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	366.845
Anteilwert (in Fondswährung)	78,12
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	5,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,20
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	------------------------------	------------------	-------------------------------------	--	------	-----------------	----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Dänemark

DK0060252690	Pandora AS ¹⁾	STK	2.500,00	2.500,00	0,00	DKK 857,5000	287.747,82	1,00
							287.747,82	1,00

Deutschland

DE000A1EWWW0	adidas AG ¹⁾	STK	9.000,00	2.000,00	6.300,00	EUR 103,0000	927.000,00	3,23
DE0005772206	Fielmann AG ¹⁾	STK	5.800,00	0,00	0,00	EUR 66,7000	386.860,00	1,35
DE0005470405	Lanxess AG ¹⁾	STK	10.300,00	0,00	0,00	EUR 42,2400	435.072,00	1,52
DE0006599905	Merck KGaA ¹⁾	STK	3.800,00	0,00	0,00	EUR 73,3100	278.578,00	0,97
DE0007257503	Metro AG ¹⁾	STK	15.000,00	15.000,00	0,00	EUR 27,2300	408.450,00	1,43
DE000LED4000	OSRAM Licht AG ¹⁾	STK	8.000,00	8.000,00	0,00	EUR 45,3050	362.440,00	1,26
DE0007236101	Siemens AG ¹⁾	STK	4.000,00	4.000,00	0,00	EUR 93,1500	372.600,00	1,30
DE000TUAG000	TUI AG ¹⁾	STK	26.000,00	26.000,00	0,00	EUR 13,7150	356.590,00	1,24
DE000ZAL1111	Zalando SE	STK	15.200,00	7.600,00	0,00	EUR 28,8500	438.520,00	1,53
							3.966.110,00	13,83

Frankreich

FR0000120404	Accor S.A. ¹⁾	STK	9.000,00	4.500,00	0,00	EUR 37,2400	335.160,00	1,17
FR0000125338	Cap Gemini S.A. ¹⁾	STK	5.800,00	5.800,00	0,00	EUR 82,5800	478.964,00	1,67
FR0000120644	Danone S.A. ¹⁾	STK	4.900,00	0,00	0,00	EUR 62,5100	306.299,00	1,07
FR0000121667	Essilor International S.A. ¹⁾	STK	3.400,00	1.200,00	0,00	EUR 108,5500	369.070,00	1,29
FR0010613471	Suez Environnement Co. S.A. ¹⁾	STK	16.000,00	0,00	0,00	EUR 16,1200	257.920,00	0,90
FR0000120271	Total S.A.	STK	9.000,00	9.000,00	0,00	EUR 40,0600	360.540,00	1,26
FR0000124141	Veolia Environnement S.A. ¹⁾	STK	18.000,00	0,00	0,00	EUR 21,1700	381.060,00	1,33
							2.489.013,00	8,69

Grobritannien

GB0022569080	Amdocs Ltd. ¹⁾	STK	8.500,00	0,00	0,00	USD 60,4200	450.737,23	1,57
							450.737,23	1,57

Irland

IE00B4BNMY34	Accenture Plc. ¹⁾	STK	5.200,00	0,00	0,00	USD 115,4000	526.663,16	1,84
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group Plc. ¹⁾	STK	11.000,00	11.000,00	0,00	EUR 22,6500	249.150,00	0,87
							775.813,16	2,71

Japan

JP3837800006	Hoya Corporation ¹⁾	STK	10.000,00	0,00	0,00	JPY 4.281,0000	334.333,50	1,17
JP3304200003	Komatsu Ltd. ¹⁾	STK	21.800,00	0,00	0,00	JPY 1.916,0000	326.202,03	1,14
JP3266400005	Kubota Corporation ¹⁾	STK	22.500,00	0,00	0,00	JPY 1.536,5000	269.991,28	0,94
JP3270000007	Kurita Water Industries Ltd. ¹⁾	STK	12.000,00	0,00	0,00	JPY 2.567,0000	240.570,17	0,84
JP3633400001	Toyota Motor Corporation ¹⁾	STK	6.500,00	0,00	0,00	JPY 5.952,0000	302.141,89	1,05

UniNachhaltig Aktien Global

WKN A0M80G
ISIN DE000A0M80G4

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
							1.473.238,87	5,14
Jersey								
JE00B783TY65	Delphi Automotive Plc. ¹⁾	STK	9.000,00	4.000,00	0,00 USD	75,0200	592.575,04	2,07
							592.575,04	2,07
Kanada								
CA6837151068	Open Text Corporation ¹⁾	STK	6.800,00	0,00	0,00 CAD	67,2800	310.466,88	1,08
CA8672241079	Suncor Energy Inc. ¹⁾	STK	12.000,00	12.000,00	0,00 CAD	36,1700	294.543,97	1,03
							605.010,85	2,11
Niederlande								
NL0010273215	ASML Holding NV ¹⁾	STK	4.000,00	0,00	0,00 EUR	89,2800	357.120,00	1,25
NL0009434992	Lyondellbasell Industries NV ¹⁾	STK	6.000,00	3.000,00	0,00 USD	85,5800	450.658,24	1,57
NL0009324904	Sensata Technologies Holding NV ¹⁾	STK	10.500,00	0,00	0,00 USD	38,8400	357.925,22	1,25
							1.165.703,46	4,07
Norwegen								
NO0005052605	Norsk Hydro ASA ¹⁾	STK	80.000,00	80.000,00	0,00 NOK	34,0700	289.234,36	1,01
NO0010096985	Statoil ASA ¹⁾	STK	53.000,00	29.000,00	0,00 NOK	130,3000	732.838,12	2,56
NO0010063308	Telenor ASA ¹⁾	STK	20.000,00	20.000,00	0,00 NOK	133,9000	284.183,16	0,99
							1.306.255,64	4,56
Portugal								
PTGAL0AM0009	Galp Energia SGPS S.A. ¹⁾	STK	11.500,00	0,00	0,00 EUR	11,0500	127.075,00	0,44
							127.075,00	0,44
Schweden								
SE0000108656	Telefonaktiebolaget LM Ericsson ¹⁾	STK	30.000,00	30.000,00	0,00 SEK	81,3000	264.061,06	0,92
							264.061,06	0,92
Schweiz								
CH0012255151	Swatch Group ¹⁾	STK	900,00	0,00	0,00 CHF	333,1000	274.759,42	0,96
							274.759,42	0,96
Spanien								
ES0173516115	REPSOL S.A. ¹⁾	STK	28.179,00	11.225,18	0,18 EUR	9,9200	279.535,68	0,98
							279.535,68	0,98
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00817Y1082	Aetna Inc. ¹⁾	STK	4.000,00	0,00	0,00 USD	112,3500	394.418,11	1,38
US02079K3059	Alphabet Inc.	STK	840,00	840,00	0,00 USD	762,9000	562.432,86	1,96
US02079K1079	Alphabet Inc. Class C	STK	441,00	441,00	0,00 USD	744,9500	288.329,78	1,01
US0533321024	AutoZone Inc. ¹⁾	STK	910,00	350,00	0,00 USD	796,6900	636.289,19	2,22
US07177M1036	Baxalta Inc.	STK	3.000,00	0,00	0,00 USD	40,4000	106.371,77	0,37
US0718131099	Baxter International Inc. ¹⁾	STK	3.000,00	0,00	0,00 USD	41,0800	108.162,19	0,38
US0997241064	BorgWarner Inc. ¹⁾	STK	6.600,00	0,00	0,00 USD	38,4000	222.432,86	0,78
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. ¹⁾	STK	5.200,00	0,00	0,00 USD	63,8800	291.535,90	1,02
US13057Q1076	California Resources Corporation	STK	88,94	88,94	0,00 USD	1,0300	80,40	0,00
US1255091092	CIGNA Corporation ¹⁾	STK	4.200,00	2.100,00	0,00 USD	137,2400	505.887,31	1,77
US1912161007	Coca-Cola Co. ¹⁾	STK	7.800,00	0,00	0,00 USD	46,3900	317.572,41	1,11
US23918K1088	DaVita HealthCare Partners Inc. ¹⁾	STK	3.200,00	0,00	0,00 USD	73,3800	206.087,41	0,72
US2566771059	Dollar General Corporation -NEW- ¹⁾	STK	6.000,00	6.000,00	0,00 USD	85,6000	450.763,56	1,57
US2786421030	eBay Inc. ¹⁾	STK	12.000,00	0,00	0,00 USD	23,8600	251.290,15	0,88
US31428X1063	Fedex Corporation ¹⁾	STK	2.500,00	0,00	0,00 USD	162,7200	357.030,02	1,25
US3377381088	Fiserv Inc. ¹⁾	STK	7.000,00	3.000,00	0,00 USD	102,5800	630.208,88	2,20
US4052171000	Hain Celestial Group Inc. ¹⁾	STK	13.000,00	6.900,00	0,00 USD	40,9100	466.763,21	1,63
US4448591028	Humana Inc. ¹⁾	STK	1.600,00	1.600,00	0,00 USD	182,9500	256.907,14	0,90
US4592001014	IBM Corporation ¹⁾	STK	2.400,00	0,00	0,00 USD	151,4500	319.010,01	1,11
US4581401001	Intel Corporation ¹⁾	STK	18.000,00	0,00	0,00 USD	32,3500	511.058,45	1,78
US2441991054	John Deere & Co. ¹⁾	STK	3.400,00	0,00	0,00 USD	76,9900	229.740,21	0,80
US4783661071	Johnson Controls Inc. ¹⁾	STK	8.000,00	0,00	0,00 USD	38,9700	273.617,69	0,95
US4878361082	Kellogg Co. ¹⁾	STK	6.300,00	0,00	0,00 USD	76,5500	423.262,24	1,48
US5486611073	Lowe's Companies Inc. ¹⁾	STK	5.000,00	0,00	0,00 USD	75,7500	332.411,80	1,16
US57636Q1040	Mastercard Inc. ¹⁾	STK	5.000,00	5.000,00	0,00 USD	94,5000	414.691,94	1,45

UniNachhaltig Aktien Global

WKN A0M80G
ISIN DE000A0M80G4

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
US5828391061	Mead Johnson Nutrition Co. ¹⁾	STK	3.500,00	0,00	0,00	USD 84,9700	261.010,18	0,91
US5949181045	Microsoft Corporation ¹⁾	STK	9.000,00	0,00	0,00	USD 55,2300	436.255,92	1,52
US6512291062	Newell Rubbermaid Inc. ¹⁾	STK	8.000,00	0,00	0,00	USD 44,2900	310.970,69	1,09
US6745991058	Occidental Petroleum Corporation ¹⁾	STK	950,00	0,00	0,00	USD 68,4300	57.055,03	0,20
US68389X1054	Oracle Corporation ¹⁾	STK	13.000,00	0,00	0,00	USD 40,9100	466.763,21	1,63
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK	6.000,00	0,00	0,00	USD 38,6000	203.264,88	0,71
US7475251036	Qualcomm Inc. ¹⁾	STK	6.600,00	0,00	0,00	USD 51,1400	296.229,59	1,03
US8715031089	Symantec Corporation ¹⁾	STK	15.200,00	0,00	0,00	USD 18,3800	245.195,72	0,86
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. ¹⁾	STK	3.000,00	0,00	0,00	USD 141,5900	372.801,47	1,30
US8725901040	T-Mobile US Inc. ¹⁾	STK	13.800,00	4.600,00	0,00	USD 38,3000	463.875,72	1,62
US92826C8394	VISA Inc. ¹⁾	STK	9.800,00	5.000,00	0,00	USD 76,4800	657.805,86	2,30
Summe Aktien							12.327.583,76	43,05
Sonstige Beteiligungswertpapiere							26.385.219,99	92,10
Schweiz								
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine ¹⁾	STK	2.940,00	1.200,00	0,00	CHF 236,7000	637.794,89	2,23
Summe sonstige Beteiligungswertpapiere							637.794,89	2,23
Summe börsenhandelte Wertpapiere							27.023.014,88	94,33
Summe Wertpapiervermögen							27.023.014,88	94,33
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Bankguthaben bei:								
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR		685.766,40				685.766,40	2,39
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR		836.593,67				836.593,67	2,92
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD		1.731,48				1.169,21	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD		6.160,83				4.180,80	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF		31.923,57				29.258,15	0,10
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD		230,84				26,12	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY		2.879.378,71				22.487,10	0,08
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD		33.882,83				29.737,43	0,10
Summe der Bankguthaben							1.609.218,88	5,60
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							1.609.218,88	5,60
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividendenansprüche	EUR		34.682,09				34.682,09	0,12
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR		14.760,44				14.760,44	0,05
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR		10.912,88				10.912,88	0,04
Summe sonstige Vermögensgegenstände							60.355,41	0,21
Sonstige Verbindlichkeiten								
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR		-33.508,80				-33.508,80	-0,12
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-33.508,80	-0,12
Fondsvermögen							28.659.080,37	100,00
Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.								
Anteilwert						EUR	78,12	
Umlaufende Anteile						STK	366.845,00	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								94,33

1) Position erfüllt die Nachhaltigkeitskriterien, die in den Anlagegrenzen der Besonderen Vertragsbedingungen festgelegt sind.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2016 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2016
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2016

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,480900 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,792600 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,450100 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,837500 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	128,045800 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,473600 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,423500 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	9,236500 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,091100 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,139400 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Dänemark

DK0060534915	Novo-Nordisk AS ¹⁾	STK		0,00	9.000,00
--------------	-------------------------------	-----	--	------	----------

Deutschland

DE0005552004	Dte. Post AG ¹⁾	STK		0,00	17.000,00
DE0007314007	Heidelberger Druckmaschinen AG ¹⁾	STK		0,00	135.000,00
DE000KSAG888	K+S AG ¹⁾	STK		0,00	7.000,00
DE0007500001	ThyssenKrupp AG ¹⁾	STK		0,00	14.000,00

Großbritannien

GB00B7KR2P84	EASYJET Plc. ¹⁾	STK		0,00	8.000,00
GB0004161021	Hays Plc. ¹⁾	STK		0,00	153.000,00
GB0031638363	Intertek Group Plc. ¹⁾	STK		0,00	7.000,00
GB00B1CRLC47	Mondi Plc. ¹⁾	STK		0,00	14.600,00

Japan

JP3111200006	Asahi Kasei Corporation ¹⁾	STK		0,00	36.000,00
--------------	---------------------------------------	-----	--	------	-----------

Niederlande

NL0000009355	Unilever NV	STK		9.000,00	9.000,00
--------------	-------------	-----	--	----------	----------

Österreich

AT0000A18XM4	AMS AG	STK		0,00	7.000,00
--------------	--------	-----	--	------	----------

Schweden

SE0000106270	Hennes & Mauritz AB ¹⁾	STK		0,00	7.000,00
--------------	-----------------------------------	-----	--	------	----------

Spanien

ES0132105018	Acerinox S.A. ¹⁾	STK		25.000,00	25.000,00
ES0673516979	REPSOL S.A. BZR 07.01.16 ¹⁾	STK		26.954,00	26.954,00

Vereinigte Staaten von Amerika

US0758961009	Bed Bath & Beyond Inc. ¹⁾	STK		0,00	4.000,00
US3647601083	GAP Inc. ¹⁾	STK		0,00	8.000,00
US38259P5089	Google Inc. -A-Share- ¹⁾	STK		0,00	840,00
US38259P7069	Google Inc. -C-Share- ¹⁾	STK		0,00	441,00
US42824C1099	Hewlett Packard Enterprise Co.	STK		9.600,00	9.600,00
US4282361033	Hewlett-Packard Co. ¹⁾	STK		0,00	9.600,00
US40434L1052	HP Inc. ¹⁾	STK		9.600,00	9.600,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Spanien

ES0173516081	Repsol S.A. 1)	STK		1.225,18	1.225,18
--------------	----------------	-----	--	----------	----------

1) Position erfüllt die Nachhaltigkeitskriterien, die in den Anlagegrenzen der Besonderen Vertragsbedingungen festgelegt sind.

Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV

Anteilwert	EUR	78,12
Umlaufende Anteile	STK	366.845,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Frankfurt am Main, 1. April 2016

Union Investment Privatfonds GmbH
- Geschäftsführung -

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 238,270 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)
Ludwig-Maximilians-Universität München

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Björn Jesch
Klaus Riester

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Volksbank Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Immo Kapitalanlage AG.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

sowie die den vorgenannten genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute.

Vertriebs- und Zahlstelle in Österreich:

VOLKSBANK WIEN AG
Schottengasse 10
A-1010 Wien

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 3.646 Millionen

Eigenmittel:
EUR 16.555 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand: 31. März 2016,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de